

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn  
**Herausgeber:** Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern  
**Band:** 13 (1884)  
**Rubrik:** Gesellschaftsorgane

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

folge diese Linien in Angriff genommen werden sollen, hat der Bundesrath in Erledigung des in unserem letzten Geschäftsberichte erwähnten Postulates der Bundesversammlung und nach Kenntnißnahme unserer im gleichen Berichte dargelegten sachbezüglichen Eröffnungen unter dem 29. April 1884 unsere Direktion eingeladen, ihm innert Jahresfrist a) die technischen Vorlagen für die Ausführung des Baues der Linien Luzern-Rüschnacht-Zimmensee und Zug-Waldchwil-Goldau einzureichen, b) das zur Beschaffung der Mittel für den Bau der beiden Linien erforderliche Finanzprogramm und den Nachweis vorzulegen, daß diese Mittel gesichert seien. Wir haben sofort die nöthigen Anordnungen getroffen, um dieser Einladung rechtzeitig nachkommen zu können.

## II. Gesellschaftsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Laufe des Berichtsjahres keine Veränderungen eingetreten.

Mit Bezug auf den Personalbestand der Gesellschaftsorgane und der höhern Beamten der Centralverwaltung haben wir vorab des schweren Verlustes zu gedenken, welchen der Verwaltungsrath durch den am 15. Juli erfolgten Hinschied seines um die Gotthardbahnunternehmung und namentlich auch um deren finanzielle Begründung verdienten Mitgliedes, Herrn Kommerzienrath B. Wendelstadt in Köln, erlitten hat.

Von den höhern Beamten der Centralverwaltung ist Herr Emil Sidler in Folge seiner Wahl zum zweiten Direktor der Bank in Luzern am 1. Juni von der Stelle des Hauptkassiers der Gotthardbahn zurückgetreten. An dessen Stelle wurde Herr Ernest Peyer von Willisau, bisheriger Direktionssekretär, zum Hauptkassier ernannt. Zum Direktionssekretär wurde der bisherige Gehülfe des III. Departements, Herr Heinrich Stamm von Schaffhausen, befördert und dessen Stelle nicht wieder besetzt. Ferner ist Herr C. Düggele, Chef des kommerziellen Büreaus, auf 1. März zum Repräsentanten der Gotthardbahn in Italien mit Sitz in Mailand ernannt und denselben die Leitung einer Hauptagentur für Italien und den überseeischen Verkehr übertragen worden. Zum Chef des kommerziellen Büreaus wurde dessen bisheriger Adjunkt, Herr A. Hurter von Rappell (Zürich), gewählt.

Ueber die Repräsentation nach außen haben wir zu berichten, daß uns während des Berichtsjahres die Präsidialverwaltung der Schweiz. Eisenbahnkonferenz und die präsidiale Leitung des Technikervereins der Schweiz. Eisenbahnen übertragen war, sowie daß wir uns im Benehmen mit den übrigen Schweizer Reformtarifbahnen in der deutschen Tariffkommission haben vertreten lassen.

Da die Räumlichkeiten des gegenwärtigen Verwaltungsgebäudes in Luzern bei Weitem nicht ausreichen, um alle Abtheilungen der Centralverwaltung in denselben unterbringen zu können, und die damit verbundenen Unkonvenienzen sich immer mehr fühlbar machen, sind vielfache Verhandlungen und Untersuchungen zum Zwecke der Erweiterung desselben oder der Herstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes an geeigneterer Lage gepflogen worden, aber noch nicht zum Abschlusse gelangt.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrath in 3 Sitzungen 13 und die Direktion in 112 Sitzungen 5673 Beschlüsse gefaßt.